

Angeldust

Tsuki no Hikari, Utsutsu no Yume

Von abgemeldet

Kapitel 15: Kampf auf Leben und Tod: Kyo vs. Kisaki

"Was ist denn mit euch beiden passiert?" fragte nun Hizumi nach, der seinem Freund Zero genau beobachtete und dabei direkt in die Augen von Kyo blickte. "Mich hat so ein marines Lebewesen fast filetiert" grummelte der Sänger Dir en Greys vor sich hin, wobei er im Stillen dankbar war, dass sich Zero dazu bereit erklärte, ihn ebenfalls zu heilen, obwohl jeder von ihnen genau wusste, dass der DESPA-Bassist vor Beginn dieser recht sonderbaren Reise noch nicht dazu in der Lage gewesen wäre, andere Lebewesen außer Vampiren und Werwölfen zu heilen. "Bei dir, Kao?" fragte Hizu nun vorsichtig nach, blickte ihn direkt an und er hob fragend eine Augenbraue hoch, als er noch Spuren von Verbrennungen an der Haut des Vampires entdeckte.

"Ein außer Rand und Band geratener Drache" antwortete leader-sama ganz ruhig, dem die Sorge in Hizumis Stimme aufgefallen war. lächelte leicht diesen an und richtete dann seinen Blick zu Toshiya, der sich aufgeregt mit Shinya und DIE zu unterhalten schien. Um ehrlich zu sein freute er sich, seine Freunde nur teilweise angeschlagen vorgefunden zu haben, dabei erwachte wieder das altbekannte Verantwortungsgefühl des Gitarristen für alle Anwesenden. "Drache? Wir hatten auch einen als Gegner" schoss es gleich mal aus dem Pechschwarzhaarigen hervor, der sich gerade die Arme um sich selbst schlang und für einen kurzen Augenblick auch zeigte, welche Angst er bei dieser Begegnung hatte. "Von Yomi habe ich gehört, dass sie einem Mischwesen entgegen treten mussten" brachte nun Zero in das Gespräch ein, lächelte kurz auf, weil Tsukasa sich zu ihnen gesellte und er war gleichzeitig ihm dankbar, da dieser gemeinsam mit Sakito die Heilung der drei Sänger übernahm.

/ - Ihr seht ja wunderbar aus - /
/ - Schau dich doch mal selbst an, du stinkst nach Drache - /
/ - Und ihr zwei nach Dracheninnereien und Schwefel - /
/ - Karyu, halt die Klappe - /

Der Dunkelblonde blickte fragend auf den Bassisten von Dir en Grey, der ihn gerade blitzend anschaute und er fragte sich gerade, weshalb Toshiya so gereizt war. Was mag wohl im Inneren der Feuerpagode vorgefallen sein, dass Kaoru ernsthaft aber auch tief besorgt den Kopf des Hara-Clans ansah? Toshiya wirkte irgendwie wie ausgewechselt auf ihn, konnte das etwa mit ihrem Gegner zu tun gehabt haben? In kurzen Worten erfuhr der Gitarrist von D'espairsRay schließlich von Kaoru auf

telepathischen Wege, wie die Prüfung des Feuers für sie verlaufen war und Karyus Miene wurde nachdenklich als auch besorgt. Ein Vampir, der sich blitzschnell bewegte, das war in ihrer Welt eigentlich nichts ungewöhnliches; aber ein Vampir, der sich selbst in Licht hüllen als auch mühelos die Panzerung eines Drachen zerschlagen konnte war doch etwas Ungewöhnliches für ihre Art. "Karyu, ich bin mir sicher, Toshiya hat nicht mal ansatzweise sein volles Potenzial in diesem Kampf ausgeschöpft" fügte Kaoru nun selbst nachdenklich geworden hinzu, sah kurz den Schwarzhaarigen an, der sich gerade mit dem vollständig geheilten Kyo unterhielt und er hatte den vagen Gedanken, dass der Vampir aus Nagano noch so seine Geheimnisse vor seinen Verbündeten als auch Freunden hatte.

Eins waren Kaoru und Karyu sich nun sicher, Toshiya verschwieg ihnen etwas und der junge Mann scheinbar nicht gewillt war, sie vorerst in seine Geheimnisse ein zu weihen. "Zuerst die Sache mit Ni~ya und nun auch Toshiya" seufzte der Dunkelblonde, hielt sich die Hand gegen die Stirn und ihm war auf einmal, dass beide Jungspunde von ihnen falsch eingeschätzt worden waren. "Apropos Ni~ya, was machen wir in dieser Angelegenheit?" kam es nun ernsthaft von Kaoru, als alle Anwesenden zeitgleich einen rapiden Anstieg von dunkler Materie um sich herum fühlten und selbst der Rotschopf von Dir en Grey zeigte sich sichtlich besorgt, als er dieses unbändige Flackern in Toshiyas Augen bemerkte. "Soviel dazu, dass wir eine Verschnaufpause bekommen" meinte nun Hitsugi, der mit Yomi bei DIE, Shinya, Sakito, Zero, Kyo und Tsukasa stand, als sein ganzer Körper wie aus dem Nichts heraus zu zittern begann. "Die wahre Prüfung beginnt erst jetzt" sagte nur Toshiya, der mit einem gewitzten Lächeln sich nun streckte und tief in seinem Inneren wusste er schon, dass diese Begegnung so oder so stattfinden würde.

/ - Toshiya, mach jetzt keinerlei falsche Bewegungen - /
/ - Du weißt ja selbst, dass du dem Clanlosen mit deiner Fähigkeit unterlegen wärst, Karyu - /
/ - Tosh, werd jetzt nicht übermütig - /
/ - Keine Angst, Kaoru, ich werde unbeschadet hervor kommen - /
/ - Hör doch einmal auf uns Älteren - /
/ - Kao, Karyu, seht einfach nur zu, dass sich niemand in meinen Kampf einmischt - /

Tief seufzend reagierten Karyu und Kaoru auf die Antwort des Diru-Bassisten, blickten auf den schwarzvioletten Strudel, der sich vor ihren Freunden auftat und erst wurde ihnen allen klar, dass sie von Anfang an von Ni~ya reingelegt worden waren. Stolz schritt der Bassist Naitomeas mit Shiranui in der Hand aus dem Strudel heraus, wobei sich sein gesamtes Aussehen komplett verändert hatte und ein eisiger, ausdrucksloser Blick lag in seinen Augen. "Vielen Dank für deine Mithilfe, Kisaki, dank dir ist dieser Junge prächtigst herangewachsen und ich kann endlich meinen Plan in die Tat umsetzen, den deine Ahnen als auch die Vampirkönigin durch meine Versiegelung vereitelt haben" sagte nun eine Stimme, die nicht wirklich zu Ni~ya gehörte, dabei fiel allen vier Elementaren deutlich auf, wie bedrückend die Atmosphäre um sie geworden war. Der angesprochene Gestaltenwandler stellte sich schützend vor dem Wasserengel, da er unbedingt verhindern wollte, dass einem der Elementaren etwas geschah und bevor sich einer von ihnen versah, brach Kisaki zitternd auf den Boden zusammen. Der Oni - der Ni~yas Körper nun unter voller Kontrolle hatte - stand nun vor Kisaki und murmelte einige Worte, die keiner so richtig

verstand, wobei nur Kyo scheinbar zu ahnen schien, was dieses finstere Wesen vorhatte.

"Toshiya, ich kümmere mich um Kisaki, übernimm du ruhig Ni~ya oder wer immer das nun sein soll" brachte Warumono nun hervor, der von seinem Freund ein aufrichtiges Lächeln erntete und in kurzer Vereinbarung untereinander blieben Hitsugi, Yomi, Hizumi und Zero mit dem Sänger Dir en Greys auf der Lichtung zurück, während die Elementare mit Toshiya, Kaoru und Karyu durch das schwach schimmernde Portal schlüpfen, dass sich nach dem Einsturz der vier Pagoden gebildet hatte. "Ich hoffe nur, sie wissen was sie da tun" sagte nun Shinya, der sichtlich besorgt um das Wohl seiner Freunde war und kurz lächelte, als Kaoru und DIE ihn gerade aufmuntern wollten. "Du weißt, auf Kyo ist Verlass. Yomi, Hizumi und Hitsugi kannst du auch vertrauen, ich weiß von was ich rede" munterte ihn nun Toshiya auf, der wie die beiden Gitarristen eine Hand auf Shinyas Schulter legte und sie ihm dadurch ein komplettes Lächeln entlocken konnten. // Ich habe Angst, vor dem was uns bevor steht. Bitte Tooru, sieh zu, dass ihr beide unbeschadet zurück kommt // dachte der Erzengel des Wassers gerade, schloss beide Augen und tief in seinem Inneren betete er dafür, das keinem von beiden etwas zustoßen würde.

Hizumi verwandelte sich sofort in seine Wolfsgestalt und stand wie Hitsugi und Zero wachsam auf etwas Abstand zu Kyo, nebenbei fiel ihnen sofort bei Kisaki auf, dass der Gestaltenwandler auf einmal ausdruckslose Augen hatte und Yomi wies sie auf die Anomalie in diesem Raum hin, die durch den Oni erzeugt worden war. "Kyo, wir mischen uns nur ein, wenn wir das Gefühl bekommen, dass er zu mächtig ist" sagte nun Hitsugi, wobei Yomi und Zero kopfnickend den Worten des Katerchens Recht gaben und der Sänger Dir en Greys war sich des Rückhaltes seiner Freunde sicher. "Vielen Dank, Leute" meinte Kyo nur darauf, konzentrierte sich nun auf seinen Kampf und wich einem Zauber aus, den Kisaki gerade auf ihn sprach. Der kleine Blonde ballte seine Hand zur Faust, holte nun aus und traf damit den Gestaltenwandler, der zu Boden flog, als ihm wieder einfiel, das Kisakis eigentliche Schwächen waren. "Zero, Hizumi, seht bitte zu, dass er entweder in Wasser oder in Luft sich befindet" brachte Kyo nun hervor, der knapp einem Konterangriff auswich, sich auf einer Hand abstützte und sofort wieder zu einer Attacke ausholte.

Fragend blickte der Werwolf seinen Freund an, wie zum Teufel sollte er einen Gestaltenwandler zum fliegen bringen? "Ich habe da eine Idee" brachte nun der Zweitgitarrist Naitomeas ein, während sie den harten Zweikampf zwischen Kisaki und Kyo beobachteten, aus dem selbst der Sänger Dir en Greys sich einige Verletzungen zuzog und Yomi fiel gerade auf, dass Toshiya hinter ihnen stand. "Einmal Flugstunde? Kommt sofort" brachte er mit einem gewitzten Lächeln hervor, teleportierte sich weg und ehe sich Kisaki versah, befand er sich 1,5 m über dem blonden Japaner in der Luft und hatte wieder seine ursprüngliche Gestalt angenommen. "Aber wie...? Toshiya ist doch mit Saki und den Anderen aufgebrochen" meinte Hitsugi mehr als erstaunt, als Kyo seinem Dämonenblut nun die volle Kontrolle über sich überließ und mit einem gewaltigen Sprung auf gleicher Höhe wie Kisaki war. Seinem Spitznamen Warumono alle Ehre machend bohrte er seine Hand durch den Bauch des einstigen Bassisten von La:Sadies, wobei Kyos Augen nur so vor Kampfeifer auffunkelten. Gerade als Kisaki in Richtung Boden stürzte, sprang der Halbdämon dem zugesetztem Körper des Gestaltenwandlers entgegen und schnitt ihn mit seinem Klauen eine tief klaffende

Wunde in den Brustbereich.

Bevor er ihm noch dem Kopf abtrennen konnte, fühlte er deutlich wie ihn jemand zurück hielt und Kyo knurrte die vertraute Person an, die ihn gerade daran hinderte, seinen Spaß zu haben. Warumono versuchte sich frei zu boxen, da fühlte er zwei Pfoten auf seiner Brust ruhend und starrte tief grollend in eisblaue Augen, die ihm nur all zu vertraut vorkamen. "Gut gemacht ihr beiden, ansonst wäre er uns auch noch angefallen" sagte nun eine Stimme, die er wieder erkannte und sich nun stark zusammenreißend, nahm der Sänger Dir en Greys wieder seine menschliche Form an. "Hizu, Yomi, Toshi... warte mal, was macht Toshiya hier?" fauchte nun der blondhaarige Sänger, der von Zero geheilt und von den beiden Mitgliedern Naitomeas auf die Beine geholfen wurde. "Ich werde auf eure Hilfe angewiesen sein, denn womöglich werde ich diesen Kampf nicht überstehen" gestand der Diru-Bassist gerade mit einem schiefen Lächeln, deutete auf das Portal und blickte seine Freunde genau an. Während Toshiya in kurzen Worten seinen Plan erklärte, ging Kyo auf den im Sterben liegenden Körper des Gestaltenwandlers zu und blickte ihn fast schon teilnahmslos an.

"Warum... Tooru, warum...?" fragte ihn Kiski mit glasigen Blick, wobei er genau wusste, auf was der Ältere mit seiner Frage hin wollte. "Weil du mein Herz gebrochen hast" gestand der blondhaarige Sänger nun, biss sich auf seine Lippen und ihm wurde gerade bewusst, weshalb er so einen großen Hass all die Jahre auf Kiski gehabt hatte. "Baka..." brachte der Gestaltenwandler nur mit einem schwachen Lächeln hervor, dann verließ ihm die Lebenskraft und Kyo kämpfte gegen die gerade aufkommenden Tränen an, da er dem Ex-Bassisten von La:Sadies gegenüber keinerlei Spur von Schwäche zeigen wollte.